WÖLFINNEN

WÖLFINNEN
WÖLFINNEN

LIEBE FANS,

„man muss das Unmögliche versuchen, um das Mögliche zu erreichen." Die Worte von Schriftsteller Hermann Hesse beflügeln nicht nur seit vielen Jahren Menschen, die nach den Sternen greifen, sondern sind auch **Motivation für die Wölfinnen**, die im Halbfinal-Rückspiel der **UEFA Women's Champions League** gegen den FC Barcelona alles dafür tun wollen, um genau das zu erreichen: **das unmöglich Scheinende möglich machen**. Das UWCL-Finale erreichen.

Unmöglich erscheinen lässt das Finale nicht nur die **1:5-Niederlage in Barcelona**, sondern vor allem auch die Art und Weise, mit der Barca im legendären Camp Nou auftrat. Spielte ein Frauenfußball-Team jemals so – für den VfL brutal – schönen Fußball wie der FC Barcelona in dieser Saison? Kaum vorstellbar! Von Tiki-Taka im Mittelfeld bis für die gegnerische Abwehr verzweifelnde scharfe Pässe ins Zentrum – diese Mannschaft scheint einfach alles zu können. Doch halt: **Nichts ist unmöglich!** Und so erhalten die Wölfinnen die **einmalige Chance**, vor den eigenen Rängen dieser so groß aufspielenden Mannschaft das Leben so richtig schwer zu machen.

Eine verrückte Kombination aus „das Leben schwer machen" und „unvergesslich und wunderschön" war die Kulisse im Camp Nou für die Grün-Weißen. Denn die **VfL-Frauen** traten in Barcelona nicht nur gegen den amtierenden Champions-League-Sieger, sondern auch gegen etwa **91.000 Fans** an, die das Camp Nou mit einer unglaublichen Stimmung so richtig zum Beben brachten. Unvergessliche Stimmung bei einer tollen Fußball-Party: **Das können wir auch!** Denn nach dem Zuschauer-Weltrekord in Barcelona erwartet die Wölfinnen auch eine **Rekord-Kulisse** bei einem Frauen-Spiel in der **Volkswagen Arena** – ein ganz wichtiger Faktor. Denn um das Unmögliche möglich zu machen, brauchen die VfL-Frauen neben ganz viel Kampfgeist, Zusammenhalt und einem kühlen Kopf vor allem eins: die **tatkräftige Unterstützung ihrer Fans**! Nur gemeinsam schaffen wir es, den Traum von Europas Krone weiterleben zu lassen. Gehen wir es gemeinsam an!

EURE REDAKTION

IMPRESSUM
Herausgeber: VfL Wolfsburg-Fußball GmbH, In den Allerwiesen 1, 38446 Wolfsburg
Konzeption und Redaktion: Anna Groß und Dirk Zilles.
Layout: Matzke & Heinzig GmbH Dialogkommunikation, Reichsstraße 2a, 38100 Braunschweig
Fotos: imago images und Boris Schmelter **Redaktionsschluss:** 29. April 2022

Volkswagen way to ZERO

volkswagen.de

100 % SUV, 100 % elektrisch

ID.4*

JETZT PROBE FAHREN. Informieren Sie sich auch zu **Lease&Care**** und profitieren Sie von attraktiven Raten inklusive nützlicher Serviceleistungen.

* Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 16,9–16,2; CO_2-Emission in g/km: 0; Effizienzklasse: A+. Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattung. Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungsstand abweichen. ** Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für Privatkunden.

SPIELTAG UND TERMINE

UEFA women's CHAMPIONS LEAGUE

HALBFINALE

Datum	Zeit	Spielpaarung	Ergebnis
Fr., 22.04.2022	18.45	FC Barcelona – VfL Wolfsburg	5:1
So., 24.04.2022	17.00	Olympique Lyon – Paris Saint-Germain	3:2
Sa., 30.04.2022	18.00	VfL Wolfsburg – FC Barcelona	
Sa., 30.04.2022	21.00	Paris Saint-Germain – Olympique Lyon	

DAS FINALE IN TURIN

Juventus Stadium, Turin
21. Mai 2022, 19 Uhr

REKORD STEHT BEVOR

Vor einer Weltrekord-Kulisse spielten die Wölfinnen im Halbfinal-Hinspiel im Camp Nou. Doch auch für das Rückspiel wird eine neue Bestmarke erwartet. Denn bereits vor der Partie steht fest: Der bisherige Zuschauerrekord bei einem Spiel der VfL-Frauen in Wolfsburg wird gebrochen – und zwar deutlich! Der bisherige Rekord: 12.464 Zuschauende im Saisonfinal-Spiel gegen Frankfurt im Stadion am Elsterweg. Die Verkaufszahlen für das UWCL-Spiel gegen den FC Barcelona kratzen allerdings schon an der 20.000-Marke!

WIEDERSEHEN MIT ROLFÖ, ENGEN UND HANSEN

Die Wiedersehens-Freude war groß, als die Wölfinnen im Camp Nou auf ihre ehemaligen Mitspielerinnen Caroline Hansen, Fridolina Rolfö und Ingrid Engen trafen. Während Hansen bereits im Sommer 2019 ihren nächsten Karriereschritt nach Barcelona ging, wechselten Rolfö und Engen erst zur laufenden Saison zum amtierenden Champions-League-Sieger.

UEFA women's CHAMPIONS LEAGUE

euronics GROUP
GRIFOLS
Heineken
Lay's
VISA
adidas
HUBLOT
DAZN

NICHT NUR EIN FRAUEN-REKORD

91.648 – diese Zahl ging nach dem Halbfinal-Hinspiel in Barcelona viral. So viele Zuschauende wollten das Duell zwischen dem Titelverteidiger und dem letzten Bundesliga-Team im laufenden Champions-League-Wettbewerb im legendären Camp Nou sehen. Ein neuer Weltrekord im Vereinsfrauenfußball, soviel steht fest. Ob es ein allgemeiner Frauenfußball-Weltrekord war, ist zumindest nicht zweifelsfrei zu klären. 1971 strömten angeblich 110.000 Fans ins Aztekenstadion zu Mexiko-City, um bei der zweiten inoffiziellen Weltmeisterschaft das Finale zwischen Dänemark und Gastgeber Mexiko zu verfolgen. Keine Zweifel bestehen allerdings an der Tatsache, dass die Frauen des FC Barcelona ihre männlichen Kollegen in den Schatten gestellt haben: Selbst beim „Clasico" gegen Real Madrid waren „nur" 86.422 Zuschauende dabei. Weniger als beim „Frauen-Clasico" im Viertelfinal-Rückspiel der UWCL (91.553), sodass die Barca-Frauen nun für die beiden besten Kulissen der Saison 2021/2022 im legendären Camp Nou gesorgt haben.

JUNG, JÜNGER, GIRALDEZ

Noch jünger als der junge Julian Nagelsmann sei er – diesen Vergleich bekommt VfL-Cheftrainer Tommy Stroot in so manchem Interview zu hören. Stimmt: Der Meistertrainer des FC Bayern München ist 34 Jahre alt, Stroot – auf dem besten Weg zum Wolfsburger Meistertrainer – rund anderthalb Jahre jünger. Jünger geht immer, dachten sich die Verantwortlichen des FC Barcelona, als sie in der letzten Saison Jonatan Giraldez zum Nachfolger von Erfolgstrainer Lluis Cortes ausriefen. Der 27. November 1991 steht als Geburtsdatum im Pass des aus Galizien stammenden Fußballlehrers. Sechs Spielerinnen im aktuellen Wölfinnen-Kader sind älter. Auch in diesem Fall gilt: Jugend schützt vor Erfolg nicht! Da es in Spanien zwei Cup-Wettbewerbe gibt, könnte Giraldez, der als Fitness- und Jugendtrainer im katalanischen Verband tätig und zweieinhalb Jahre Co-Trainer von Cortes war, sein Team zum „Quadruple" – also vier Titeln in einer Saison – führen.

WEIHNACHTEN FING ALLES AN

Die Frauen des FC Barcelona sind derzeit das Nonplusultra im europäischen Vereinsfrauenfußball. Daran war am 25.12.1970 noch nicht zu denken, als das erste Frauenfußball-Spiel in der katalanischen Hauptstadt stattfand. Die 17-jährige Inmaculate Cabeceran bekam vom damaligen Barca-Präsidenten die Erlaubnis, ein Team zusammenzustellen, das quasi als „Vorprogramm" vor dem Benefizspiel der Barca-Männer gegen ZSKA Sofia am ersten Weihnachtsfeiertag im Camp Nou auflaufen sollte. Und so passierte es dann auch: Barcelona gewann gegen UE Centelles mit 4:3 im Elfmeterschießen. Es war zwar die Geburtsstunde des Frauenfußballs in Barcelona, doch der Weg an die europäische Spitze war ein weiter und steiniger, der auch immer wieder Rückschläge bereithielt. Erst seit 2002 gibt es eine offizielle Frauenfußball-Abteilung beim FC Barcelona.

FC BARCELONA

Mehr Leistungen, mehr Gesundheit

Mit der AOK Niedersachsen können Sie von Mehrleistungen, wie zum Beispiel einer professionellen Zahnreinigung oder Osteopathie, profitieren.

So funktioniert's: Wir erstatten die Kosten zu 80 %, bis zu 500 Euro im Jahr für alle Mehrleistungen zusammen.

Mehr erfahren auf aok.de

AOK Niedersachsen. Die Gesundheitskasse.

DIE KADER

VfL WOLFSBURG

Nr.	Name	P	A	N
1	Almuth Schult	TOR	31	GER
12	Julia Kassen	TOR	19	GER
30	Lisa Weiß	TOR	34	GER
77	Katarzyna Kiedrzynek	TOR	31	POL
2	Lynn Wilms	ABW	21	NED
4	Kathrin Hendrich	ABW	30	GER
6	Dominique Janssen	ABW	27	NED
9	Anna Blässe	ABW	35	GER
13	Felicitas Rauch	ABW	26	GER
24	Joelle Wedemeyer	ABW	25	GER
5	Lena Oberdorf	MIT	19	GER
8	Lena Lattwein	MIT	21	GER
10	Svenja Huth	MIT	31	GER
14	Jill Roord	MIT	25	NED
16	Sandra Starke	MIT	28	GER
31	Lotta Cordes	MIT	21	GER
7	Pauline Bremer	ANG	26	GER
11	Alexandra Popp	ANG	31	GER
17	Ewa Pajor	ANG	25	POL
18	Joelle Smits	ANG	22	NED
20	Pia-Sophie Wolter	ANG	23	GER
21	Rebecka Blomqvist	ANG	24	SWE
22	Shanice van de Sanden	ANG	29	NED
28	Tabea Waßmuth	ANG	25	GER
32	Sveindis Jonsdottir	ANG	20	ISL
33	Turid Knaak	ANG	31	GER
	Tommy Stroot	Trainer		

FC BARCELONA

Nr.	Name	P	A	N
1	Sandra Panos	TOR	29	ESP
13	Catalina Coll	TOR	21	ESP
24	Gemma Font	TOR	22	ESP
2	Irene Paredes	ABW	30	ESP
4	Maria Pilar Leon	ABW	26	ESP
5	Melanie Serrano	ABW	32	ESP
8	Marta Torrejon	ABW	32	ESP
15	Leila Ouahabi	ABW	29	ESP
17	Andrea Pereira	ABW	28	ESP
18	Ana-Maria Crnogorcevic	ABW	31	SUI
28	Maria Molina Molero	ABW	21	ESP
9	Mariona Caldentey	MIT	26	ESP
11	Alexia Putellas	MIT	28	ESP
12	Patricia Guijarro	MIT	23	ESP
14	Aitana Bonmati	MIT	24	ESP
22	Lieke Martens	MIT	29	NED
23	Ingrid Syrstad Engen	MIT	23	NOR
29	Maria Perez	MIT	20	ESP
7	Caroline Graham Hansen	ANG	27	NOR
10	Jennifer Hermoso	ANG	31	ESP
16	Fridolina Rolfö	ANG	28	SWE
20	Asisat Oshoala	ANG	27	NGA
32	Ornella Vignola	ANG	17	ESP
33	Ona Baradad	ANG	18	ESP
	Jonatan Giraldez	Trainer		

Legende: P: Position · A: Alter · N: Nationalität

PUTELLAS ÜBER-HOLT WASSMUTH

UWCL-Top-Torschützin – das war bis zum Halbfinal-Hinspiel Wölfin Tabea Waßmuth. Doch beim 5:1-Sieg von Barcelona gegen den VfL setzte sich eine andere Spielerin auf den ersten Rang der Torschützinnen: Weltfußballerin Alexia Putellas. Zehn Tore erzielte die Spanierin, die bereits seit zehn Jahren für den FC Barcelona aufläuft, im laufenden Wettbewerb. Waßmuth traf bisher neun Mal.

(ADVERTISEMENT)

It takes all our tricks to protect the climate.

#EveryTrickCounts

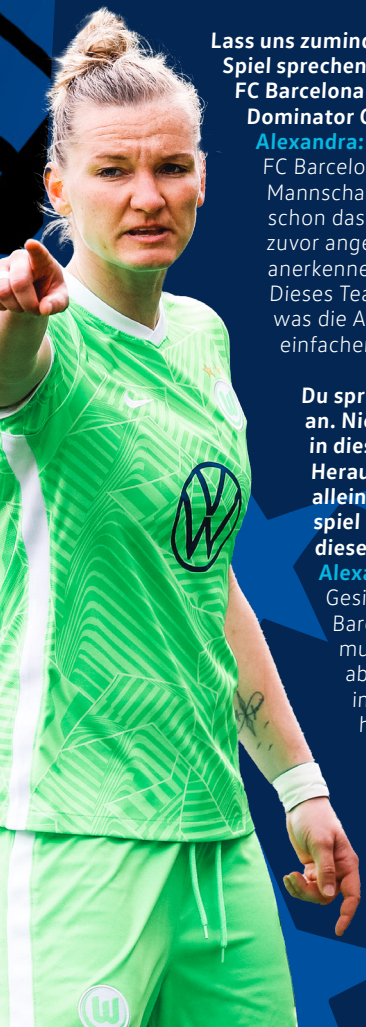
RESPECT

NACHGEFRAGT
ALEXANDRA POPP

UEFA women's CHAMPIONS LEAGUE

Alexandra Popp, lass uns noch einmal aufs Hinspiel blicken – und da besonders auf die Stimmung im Camp Nou. Wie war es für dich, vor über 91.000 Zuschauenden aufzulaufen?

Alexandra Popp: Wir alle hatten uns im Vorfeld sehr auf diese Kulisse in einem legendären Stadion gefreut und wir haben viele Eindrücke bewusst aufgenommen. Natürlich nicht während des Spiels, da zählt immer nur die Aufgabe auf dem Platz. Aber vorher und nachher gab es ja schon Gelegenheit dazu. Gerade nach dem Abpfiff waren wir auf der einen Seite sehr enttäuscht, aber dennoch ist keiner von uns direkt in die Kabine gegangen. Jeder wollte diese unfassbaren Momente, die man vielleicht nicht mehr als Aktive in einem Stadion erlebt, mitnehmen. Dieser Abend wird in Erinnerung bleiben.



Lass uns zumindest kurz auch noch über das Spiel sprechen – oder über den Gegner. Ist der FC Barcelona besser als es der langjährige Dominator Olympique Lyon je war?

Alexandra: Von der Spielanlage her ist der FC Barcelona für mich die aktuell beste Mannschaft der Welt. Ich habe mir auch schon das eine oder andere Barca-Spiel zuvor angeschaut und man muss einfach anerkennen, dass dies großen Spaß macht. Dieses Team ist gerade das Nonplusultra, was die Aufgabe für uns im Rückspiel nicht einfacher macht.

Du sprichst die Ausgangsposition an. Nicht zum ersten Mal steht ihr in dieser Saison vor einer großen Herausforderung, wenn man nur allein an das letzte UWCL-Gruppenspiel gegen Chelsea denkt. Helfen diese Erfahrungen?

Alexandra: Fakt ist, dass wir unser Gesicht und unsere Qualitäten in Barcelona nicht gezeigt haben. Das muss man deutlich sagen. Ich bin aber optimistisch, dass uns dies im Rückspiel gelingen wird. Klar helfen die Erfahrungen, die wir als Team in dieser Saison schon zusammen gemacht haben, was aber nichts daran ändert, dass wir vor einer ganz schweren Aufgabe stehen. Eine Aufgabe, die herausfordernder ist als jede andere zuvor in dieser Saison.

Aber unabhängig von der Erfolgsaussicht: Muss es nicht die Zielsetzung sein, auch diese Aufgabe zu meistern?
Alexandra: Die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt – mit dieser Einstellung gehen wir auf den Platz. Wir haben bislang eine überragende Saison gespielt und natürlich ist es das Ziel, gegen Barcelona zu gewinnen und uns anders zu präsentieren als vor einer Woche. Wir wollen am liebsten jedes Spiel gewinnen, dafür spielen wir Fußball. Und wir wollen unseren Fans vor einer Wolfsburger Rekordkulisse etwas zurückgeben.

Du sprichst es an: Die Marke von 12.464, die seit dem Saisonfinale 2014 Bestand hat, wird definitiv übertroffen. Was bedeutet dir das?
Alexandra: Es ist eine Anerkennung und eine Wertschätzung unserer Leistungen. Ich freue mich sehr darüber, dass die Fans honorieren, was wir in dieser Saison zeigen. Schön wäre es natürlich, wenn daraus auch eine gewisse Nachhaltigkeit entstünde. Ich denke da zum Beispiel an unser letztes Liga-Heimspiel gegen Bayer 04 Leverkusen, nach dem wir hoffentlich die Meisterschale überreicht bekommen. Da wäre ein volles AOK Stadion doch auch ein toller Rahmen!

FRAUENPARTNER
DES VfL WOLFSBURG

AOK Die Gesundheitskasse.
aok.de/Leistungen
GESUNDHEITS-PARTNER

FLYERALARM FRAUEN-BUNDESLIGA
LIGASPONSOR

MOTUL

Collonil

Deloitte.

dōTERRA™ pursue what's pure

LINGLONG

sesé

VELTINS

EDAG

AUTOSTADT

SMARTLINK

WOBCOM

Wolfsburger Allgemeine
Die Erlebniszeitung.

VfL WOLFSBURG